

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einführung	12
1. Grundlagen	24
1.1. Übersetzen als Praxis	24
1.1.1. Notwendigkeit, Funktion und Wert der Übersetzung	24
1.1.2. „Kleine“ und „große“ Sprachen	28
1.1.3. Übersetzungsproduktion	29
1.2. Übersetzen als Problem: die Übersetzer und ihre Theorien	34
1.2.1. Explizite und implizite Übersetzungstheorie	34
1.2.2. Sprüche und Aphorismen	35
1.2.3. Vergleiche und Metaphern	37
1.2.4. Luthers und Schleierermachers Rechenschaftsberichte	39
1.2.5. Übersetzer zu ihren Übersetzungen: Vor- und Nachworte, Erfahrungsberichte	45
1.3. Zur kultur-, literatur- und sprachgeschichtlichen Bedeutung von Übersetzungen und Übersetzungstheorien (am Beispiel des Deutschen)	58
1.3.1. Übersetzung als Kultur- und Spracharbeit	58
1.3.2. Übersetzung unter den Aspekten des Kultur- und des Sprachkontakts; Übersetzungsmethoden	59
1.3.3. Althochdeutsche Zeit (8.-11. Jahrhundert)	61
1.3.4. Mittelhochdeutsche Zeit (Mitte 11.-Mitte 14. Jahrhundert)	62
1.3.5. Frühneuhochdeutsche Zeit (Mitte 14.-Mitte 17. Jahrhundert)	63
1.3.6. Neuhochdeutsche Zeit (ab Mitte 17. Jahrhundert)	66
1.4. Möglichkeiten der Überwindung von Sprachbarrieren	69
1.4.1. Welthilfssprachen und Sprachenregelungen	69
1.4.2. Internationale Verkehrssprachen	74
1.4.3. Automatisierung des Übersetzens	75
1.5. Was ist Übersetzung?	80
1.5.1. Die Mehrdeutigkeit des Übersetzungsbegriffs	80
1.5.2. Übersetzung und andere Typen der Textverarbeitung/-reproduktion	81

1.5.3. Intersemiotische, intralinguale und interlinguale Übersetzung	82
1.5.4. Bestimmung des Gegenstandes ‚Übersetzung‘ von der übersetzerischen Praxis her	85
1.5.5. Zum alltagssprachlichen Verständnis von Übersetzung	86
1.5.6. Übersetzungssituation und andere Situationen der Textreproduktion	88
1.6. Definitionen und Modelle des Übersetzens	89
1.6.1. Definitionen 1: Oettinger, Catford, Winter, Nida/Taber	89
1.6.2. Definitionen 2: Wilss, Jäger, Vannerem/Snell-Hornby	92
1.6.3. Normativer Charakter der Übersetzungsdefinitionen; Neukodierung und Umkodierung	94
1.6.4. Modelle 1: Äquivalenzbeziehungen und potentielle Äquivalente auf der Basis interlingual konstanter Größen	96
1.6.5. Das Problem der Übersetzungseinheiten	98
1.6.6. Modelle 2: Übersetzen als Analyse- und Syntheseprozeß	102
1.6.7. Kommunikationsmodelle des Übersetzens	104
1.7. Faktoren und Bedingungen der Übersetzungskommunikation	107
1.7.1. Der Leser der Übersetzung und seine Erwartungen	107
1.7.2. Zum thematischen Bereich	111
1.7.3. Zu Makroaufbau/-gliederung und Darstellungstechnik	113
1.7.4. Zum Mikroaufbau	114
1.7.5. Zur Textfunktion	117
1.7.6. Zur sprachlich-stilistischen Gestaltung	119
1.7.7. Zu Textverständnis und -interpretation	120
1.7.8. Normabweichende Texte	122
1.8. Aufgaben und Gliederung der Übersetzungswissenschaft	123
1.8.1. Übersetzungswissenschaftliche Hauptbereiche	123
1.8.2. Weitere und engere Bestimmungen des Aufgabenbereichs der Übersetzungswissenschaft	128
1.9. Linguistische Grundprobleme, übersetzungslinguistischer und linguistisch-kommunikativer Ansatz	133
1.9.1. Linguistik und Übersetzung: Bedeutungserhaltung und Mehrdeutigkeit	133
1.9.2. Der übersetzungslinguistische Ansatz	148
1.9.3. Der linguistisch-kommunikative Ansatz: E.A. Nida	154

2. Äquivalenz	159
2.1. Das Problem der Übersetzbartheit	159
2.1.1. Übersetzbartkeit im Widerstreit der Meinungen	159
2.1.2. Sprache, Denken und Kultur – Kulturspezifik der Übersetzung	161
2.1.3. Inhaltbezogene Sprachauffassung und sprachliches Relativitätsprinzip	168
2.1.4. Kritik der These der Unübersetzbartheit und Begründung der relativen Übersetzbartkeit	172
2.1.5. Prinzipielle Übersetzbartkeit	179
2.2. Äquivalenzrelation und doppelte Bindung der Übersetzung – unterschiedliche Ansätze in der Übersetzungswissenschaft und Gegenstandsbestimmung	188
2.2.1. Die Äquivalenzrelation	188
2.2.2. Ausgangstext und Bedingungen auf der Empfängerseite	190
2.2.3. Formale, dynamische und funktionale Äquivalenz .	191
2.2.4. Übersetzung, Textreproduktion und Textproduktion	192
2.2.5. Relativität und Normativität des Begriffs der Übersetzung	199
2.2.6. Sprachenpaar- und textbezogene Übersetzungswissenschaft	205
2.2.7. Descriptive Translation Studies	206
2.2.8. Der (neo-)hermeneutische Ansatz	209
2.2.9. Funktionalistische Translationswissenschaft („Skopos-theorie“)	212
2.2.10. Schlußbemerkung	214
2.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs	214
2.3.1. Übersetzungsäquivalenz und ihre Bezugsrahmen . .	214
2.3.2. Der Äquivalenzbegriff in der wissenschaftlichen Diskussion	216
2.3.2.1. Äquivalenz und Korrespondenz in der kontrastiven Linguistik	216
2.3.2.2. Äquivalenz und Äquivalenzrahmen: andere Ansätze	225
2.3.2.3. Äquivalenz als Problem und als Stein des Anstoßes	226
2.3.3. Denotative Äquivalenz, Entsprechungstypen und Übersetzungsverfahren	228
2.3.3.1. Entsprechungstypen	228
2.3.3.2. Die Eins-zu-eins-Entsprechung	229

2.3.3.3. Die Eins-zu-viele-Entsprechung (Diversifikation)	230
2.3.3.4. Die Viele-zu-eins-Entsprechung (Neutralisation)	231
2.3.3.5. Die Eins-zu-Null-Entsprechung (Lücke)	232
2.3.3.6. Die Eins-zu-Teil-Entsprechung	236
2.3.4. Konnotative Äquivalenz	240
2.3.4.1. Denotative Bedeutung und konnotative Werte	240
2.3.4.2. Konnotationen und Stil	241
2.3.4.3. Konnotative Dimensionen	243
2.3.5. Textnormative Äquivalenz	247
2.3.6. Pragmatische Äquivalenz	248
2.3.7. Formal-ästhetische Äquivalenz	252
2.3.7.1. Formal-ästhetische Qualitäten in literarischen Texten und in Sachtexten	252
2.3.7.2. Metaphern	254
2.3.7.3. Sprachspiel	258
2.3.8. Hierarchie der in der Übersetzung zu erhaltenden Werte	266
2.3.9. Exkurs: Übersetzen und kommentieren	267
2.4. Fiktiv- und Sachtexte unter dem Aspekt der Übersetzung .	272
2.4.1. Übersetzungsrelevante Textgattungen	272
2.4.2. Das Kriterium der sozialen Sanktion bzw. der praktischen Folgen	275
2.4.3. Das Kriterium der Fiktionalität	278
2.4.4. Das Kriterium der Ästhetizität	281
2.4.5. Intralinguistische, soziokulturelle und intertextuelle Bedeutungen	287
2.4.6. Textgattungsbezogene Übersetzungstheorien	291
2.4.6.1. R. Kloepfers und J. Levýs Theorien der literarischen Übersetzung	292
2.4.6.2. R.W. Jumpelts Theorie der naturwissenschaftlichen und technischen Übersetzung .	297
2.4.6.3. Schlußbemerkung	299
Literaturverzeichnis	301
Namenregister	329
Sachregister	334